

Brandenburg **SOZIAL**

Bilanz der Fraktion **DIE LINKE** im Landtag Brandenburg · 2009 – 2014



Gut für Brandenburg

100 % sozial – damit ist DIE LINKE überall präsent. Nach fünf Jahren Rot-Rot kann man sehen, was das bedeutet.

Wir haben 2009 die Regierungsbeteiligung der CDU in Brandenburg beendet. Wir haben Schluss gemacht mit dem Image als »Billiglohnland Brandenburg«. Bei öffentlichen Aufträgen im Land gilt seit 2009 ein Mindestlohn von mittlerweile 8,50 Euro, wir haben die Wirtschaftsförderung des Landes an soziale Maßstäbe gebunden: weniger Leiharbeit, bessere Bedingungen für berufstätige Eltern, mehr Qualifizierung und Ausbildung.

Bei unserem Regierungsantritt gab es zu wenig Kita-Erzieher, seit Jahren wurden keine neuen Lehrer eingestellt. In der Landesverwaltung gab es keine Ausbildungsplätze und kaum Neueinstellungen. Seit 2009 haben wir mindestens 2500 Lehrerinnen und Lehrer eingestellt. In den Kita kümmern sich mehr Betreuerinnen und Betreuer um die Kleinsten. Unsere damalige Forderung nach mehr Ausbildungsplätzen wurde erfüllt: Brandenburg bildet wieder aus und es wurden in den vergangenen Jahren 3400 Menschen neu eingestellt.

Brandenburg ist bundesweit Vorreiter beim Einsatz Erneuerbarer Energien und wird es auch bleiben. Grundlage dafür ist die Energiestrategie 2030 mit dem Hauptziel: Ausbau und Systemintegration Erneuerbarer Energien. Wir haben den Kommunen pro Kopf mehr Geld als je zuvor in diesem Land zur Verfügung gestellt, damit sie selbst über ihre Schwerpunkte entscheiden können. Mit der Schuldenpolitik der Vorgängerregierung haben wir Schluss gemacht. Seit 2011 werden keine neuen Kredite aufgenommen und wir haben begonnen, Schulden zu tilgen. Wir haben eine Trendwende hin zu mehr Investitionen in die Köpfe statt in Beton gemeistert und dieses Land ein Stück sozialer gestaltet. Diesen Weg wollen wir weiter gehen.

100 % sozial – ein solides Versprechen der LINKEN.

Brandenburgs Seen sind reines Vergnügen!

Brandenburg hat vom Bund 116 Seen übernommen, die sonst privatisiert worden wären. So bleiben sie öffentlich zugänglich. Auch das Badevergnügen kommt nicht zu kurz: 246 Badegewässer bestehen nach EU-Norm sogar mit »Auszeichnung« in der Wasserqualität. Mehr Informationen gibt es im Internet auf der Badestellenkarte: www.brandenburg.de/badestellen.

Bildung hat Vorrang

Gute Bildung ist uns wichtig: für die Kita-Kinder, die Facharbeiter, die Studierenden. Noch nie investierte Brandenburg so viel in Bildung und Wissenschaft wie in den vergangenen fünf Jahren. Die Linksfraktion hat den Betreuungsschlüssel verbessert: für die Kleinsten ist jetzt eine Erzieherin für sechs, für die über Dreijährigen für zwölf Kinder zuständig. Der Rechtsanspruch ist erweitert, die Sprachförderung weiterentwickelt und die zusätzlich erforderliche Hortbegleitung für Kinder mit Behinderungen ist nun vom Einkommen und Vermögen der Eltern unabhängig. Die Lehrkräfte an Grund- und Oberschulen wurden um eine Unterrichtsstunde wöchentlich entlastet, für die Vertretungsreserve gab es 10 Mio. Euro zusätzlich. Die Lehrerbildung wurde reformiert.



Im Sinne von mehr Chancengleichheit und Leistungsfähigkeit wollen wir eine Schule mit neuer Philosophie: Inklusion und individuelle Förderung statt Auslese. Eine solche Schule braucht jedoch mehr Lehrkräfte.

Auf Drängen der LINKEN hat das Land bisher mindestens 2500 neue Lehrkräfte eingestellt – 750 mehr als im Koalitionsvertrag vorgesehen. Bis 2019 sehen wir einen Einstellungsbedarf von 4400 Lehrkräften.

Die Hochschulen haben wir für begabte Menschen ohne Abitur geöffnet und die Ausbildung von Fachkräften intensiviert. Das sind wichtige Pflöcke für ein gerechtes, leistungsfähiges und gut finanziertes Bildungssystem in Brandenburg. Darauf wollen wir aufbauen.

DIE LINKE.
Fraktion im Landtag Brandenburg



Brandenburg stärkt Mobilität

Ursprünglich angedachte Strecken-Einstellungen bei der Bahn sind Dank der Linksfraktion vom Tisch. Seit 2013 wurden vor allem alternative Verkehrsangebote zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum gefördert. Ingesamt stellt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten rund 85 Millionen Euro zur Sicherung des ÖPNV zur Verfügung, damit soll der Öffentliche Personennahverkehr für alle Generationen langfristig gesichert werden.

Neues Angebot für Langzeitarbeitslose

Das neue Förderprogramm »Perspektive Arbeit« stößt auf großes Interesse: Bis März 2015 werden in verschiedenen Projekten 4700 Frauen und Männer gefördert, die lange Zeit arbeitslos waren. Ziel ist eine berufliche Ausbildung oder eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Dafür stehen 13 Mio. Euro aus dem Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. In Brandenburg gibt es über 52.000 Langzeitarbeitslose. Jeder Fünfte ist jünger als 35 Jahre.

Gute Aussichten für Datschenbesitzer

Datschenbesitzer können auf einen besseren Kündigungsschutz hoffen: Eine entsprechende Bundesratsinitiative war jetzt erfolgreich – nachdem DIE LINKE jahrelang massiv dafür Druck gemacht hatte.

Wenn noch der Bundestag zustimmt, wird der Kündigungsschutz für Datschenbesitzer bis 2018 verlängert. Sie müssen dann auch grundsätzlich nicht mehr die Abrisskosten zahlen, wenn sie ohne Entschädigung ihr Ferienhaus aufgeben.

Unser Ziel: Gute Arbeit!

Zwei Jobs und trotzdem knapsen müssen. Oder jahrelang ohne Arbeit sein. Oder einen Job haben, aber immer kuschen müssen, damit man ihn behält. Gegen das alles kämpft DIE LINKE-Fraktion. Zugleich macht sie sich stark für Gute Arbeit. Mit gleichem, mindestens existenzsichernden Lohn für gleiche Arbeit, egal ob sie von Frauen, Männern, Menschen mit oder ohne Behinderung, Deutschen oder Migrantinnen und Migranten geleistet wird. Denn eine hohe tarifliche Bezahlung, wenigstens jedoch ein Mindestlohn, ist die Voraussetzung für Gute Arbeit.

Da gibt es noch viele Missstände. Die muss der Bund gerade rücken. Aber etwas ließ sich auch in Brandenburg machen. Auf diese Chance hatte die Linksfraktion schon lange gewartet. Gleich zum Regierungsstart 2009 schoben wir einiges an – mit Erfolg: Zum Beispiel das Vergabegesetz. Klingt dröge, steckt aber richtig Saft drin. Denn Unternehmer bekommen öffentliche Aufträge nur noch, wenn sie tariflich und sozial Mindeststandards einhalten. Das heißt auch: Nicht weniger Stundenlohn als 8,50 Euro für die Beschäftigten. Und wir fördern Unternehmen nur noch, wenn Tarif gezahlt wird, die Ausbildungsquote stimmt, die Beschäftigten sich qualifizieren dürfen – und die Arbeitnehmerrechte stimmen. Dazu:

Weniger Fördermittel für Unternehmen, die 10% Leiharbeiter beschäftigen. Und bei 30% Leiharbeitern: Förderstopp!

Wir machen das Land zum modernen, ökologischen Industriestandort. Unser Aktionsplan »ProIndustrie« Brandenburg bildet die Grundlage dafür. Wir stehen für ein Brandenburg, das Chancengleichheit und Gerechtigkeit ermöglicht – nicht nur in der Bildungs- und Sozialpolitik – sondern auch in der Wirtschaftspolitik!



Kommunales Kraftpaket

Es sind die Städte und Dörfer, die Brandenburg zum lebens- und liebenswerten Land machen. Dort sind die Brandenburgerinnen und Brandenburger zu Hause – in ihren Kommunen, die gut funktionieren und lebensfähig sein sollen. Darum kümmert sich DIE LINKE-Fraktion besonders: Wir wollen, dass die Kommunen möglichst viel entscheiden, was

sie selbst betrifft – von der Bibliothek bis zur Müllabfuhr. Das gilt auch für Landstriche, wo die Menschen insgesamt weniger und immer älter werden.

Aber das braucht Geld, kluge Organisation und weniger Bürokratie. Wechselseitige kommunale Zusammenarbeit wird dabei immer wichtiger. Genau dort setzen wir an – mit Erfolg: Brandenburgs Kommunen erhalten bundesweit pro Kopf vom Land das meiste Geld. Bei uns geben reiche an ärmere Kommunen Geld ab – dafür haben wir ein gerechtes Solidarsystem entwickelt. Wir stärken kommunale Unternehmen. Und wir schaffen die Rahmenbedingungen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden sogar lebenswichtige Dinge wie Wasser und Wärme von den Privatisierungsgewinnlern wiederholen und in die eigenen Hände nehmen.

Und es geht weiter: Die Linksfraktion arbeitet für 2015 an einem fünfjährigen, ausfinanzierten 500-Millionen-Programm für die Kommunen: Das soll zum Beispiel Schulen und Straßen »flott machen«



Rund 500 Millionen Euro will die Linksfraktion in den kommenden Jahren u.a. für kommunale Straßen und Schulen bereitstellen.



Der damalige Fraktionsvorsitzende und jetzige Finanzminister Christian Görke (DIE LINKE), l., erfuhr per Tagespraktikum mehr über die Situation der Apotheken.

»Gesundheit für alle!«

Gute gesundheitliche Versorgung für alle haben wir immer im Blick – das ist Praxis bei der Linksfraktion. Denn nur wenn Gesundheit für alle bezahlbar und zugänglich ist, bleibt das Leben in Brandenburg lebenswert. Fragen an unsere Gesundheitsministerin Anita Tack (MdL, DIE LINKE).

» Was hat DIE LINKE in den vergangenen fünf Jahren geschafft?

Sie hat alle 63 Krankenhaus-Standorte gesichert – denn sie sind und bleiben der Anker der Gesundheitsversorgung. Wir haben die Finanzierung der Krankenhäuser neu organisiert – nun sind sie flexibler. Wir helfen ihnen, schon früh gute Medizinstudenten zu finden, die später dort arbeiten. Hohes Niveau ist gesichert. Dafür sorgen auch Kooperations-Verträge mit Charité und Lehrkrankenhäusern.

» Aber es gibt Engpässe?

Genau die gehen wir an: Wir haben die mobile Gesundheitsversorgung AGNES 2 vom Projekt

zum Erfolgsmodell gemacht – zusammen mit Krankenkassen und Kassenärztlicher Vereinigung. Zugleich kämpfen wir, gerade auf dem Land, um mehr Mediziner. Denn gerade jüngere Ärzte wollen keine 24-Stunden-Bereitschaft, sondern in einem familiengerechten und flexiblen Umfeld arbeiten. Um es rund zu machen, fördern wir die Telemedizin.

» Sie sagen: Alles kann das Land nicht alleine stemmen ...

Das stimmt auch: Deswegen machen wir der Bundesregierung richtig Druck: Für mehr poliklinische Strukturen, regionale Versorgungskonzepte und Hilfe für die Hebammen.

Solidarität hilft



Abgeordnete und Mitarbeiter der Linksfraktion füllten Sandsäcke beim Hochwasser 2013 in Wittenberge

Die Brandenburger hatten in den vergangenen Jahren mehrfach mit extremen Hochwassern zu kämpfen. Wir fordern als Linksfraktion deshalb die Einführung einer bundesweiten gesetzlichen Grundversicherung gegen Elementarschäden. Die Versicherungswirtschaft muss bezahlbare Policen anbieten, deren Beitrag nach Risikohöhe, Regionen u.a. gestaffelt ist. Um die finanziellen Belastungen für die Versicherten so gering wie möglich zu halten, muss die Versicherungswirtschaft auch auf einen Teil ihrer riesigen Gewinne verzichten. Mit dieser gesetzlichen Elementarschadenversicherung könnte die Allgemeinheit von unverhältnismäßig hohen finanziellen Aufwendungen durch die wiederkehrenden Naturkatastrophen entlastet werden.

Amtsgerichte erhalten

Alle 25 brandenburgischen Amtsgerichte bleiben erhalten. Die Justiz bleibt in der Fläche präsent. Damit wurden die Schließungs-Pläne der Vorgängerregierung gestoppt. Die Verfahrensdauer an den Sozialgerichten wurde durch die Neueinstellung von Richterinnen und Richtern verkürzt.

Jeder Brandenburger muss aus Sicht der Linksfraktion zu seinem Recht kommen – dafür haben wir etwas getan.

Schöner leben ohne Nazis



Fraktionsvorsitzende Margitta Mächtigt bei einem Kampagnenstart u. a. des Ringes politischer Jugend in Brandenburg

Wir haben 2013 die Antirassismusklausel in die Landesverfassung aufgenommen. Das bedeutet, dass der Kampf für ein tolerantes und weltoffenes Brandenburg Verfassungsrang genießt. Rechte Gewalt und Fremdenfeindlichkeit haben bei uns keinen Platz! Wir unterstützen viele Initiativen für mehr Demokratie im Land.

Mehr Geld für Familienreisen und weniger Bürokratie!

Brandenburg fördert Reisen für Familien mit geringem Einkommen in eine der über 100 Familienferienstätten Deutschlands. Ab Mai 2014 hat die rot-rote Landesregierung den Zuschuss auf 8 Euro pro Tag und Person erhöht. Zudem wurde der Einkommensnachweis vereinfacht und die Auszahlung vorverlegt – sie erfolgt jetzt vor der Reise. Informationen finden Sie auf www.urlaub-mit-der-familie.de.



Dieter Groß (OPR)
Tel. 0 33 94/4 99 70 64



Gerrit Große (OHV)
Tel. 0 33 01/20 09 94



Torsten Krause (UM)
Tel. 0 33 31/9 66 15 57



Dr. Michael-Egidius Luthardt
(BAR) Tel. 0 33 34/3 8 51 56



Margitta Mächtigt (BAR)
Tel. 0 33 34/3 8 54 88



Ralf Christoffers (BAR)
Tel. 0 30/94 39 30 58



Thomas Domres (PR)
Tel. 0 38 76/61 68 40



René Kretzschmar (BRB)
Tel. 0 33 81/22 99 60



Dr. Andreas Bernig (PM)
Tel. 0 33 27/57 01 92



Astrit Rabinowitsch (PM)
Tel. 0 33 841/3 25 47



Anita Tack (P)
Tel. 0 33 31/86 73 94 92



Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg (P)
Tel. 0 33 31/6 00 50 69



Norbert Müller (TF)
Tel. 0 33 78/51 06 53



Carolin Steinmetzer-Mann (EE)
Tel. 0 35 31/70 29 74



Karin Weber (LDS)
Tel. 01 77/2 92 81 74



Marco Büchel (MOL)
Tel. 0 33 44/33 45 41



Kerstin Kaiser (MOL)
Tel. 0 33 41/49 77 11



Helga Böhnisch (LOS)
(† 15.6.2014)



Stefan Ludwig (LDS)
Tel. 0 33 75/29 36 21



Matthias Loehr (OSL)
Tel. 0 35 41/70 24 07



Bettina Fortunato (MOL)
Tel. 0 33 46/85 21 45



Axel Henschke (FF)
Tel. 0 33 5/5 00 18 66



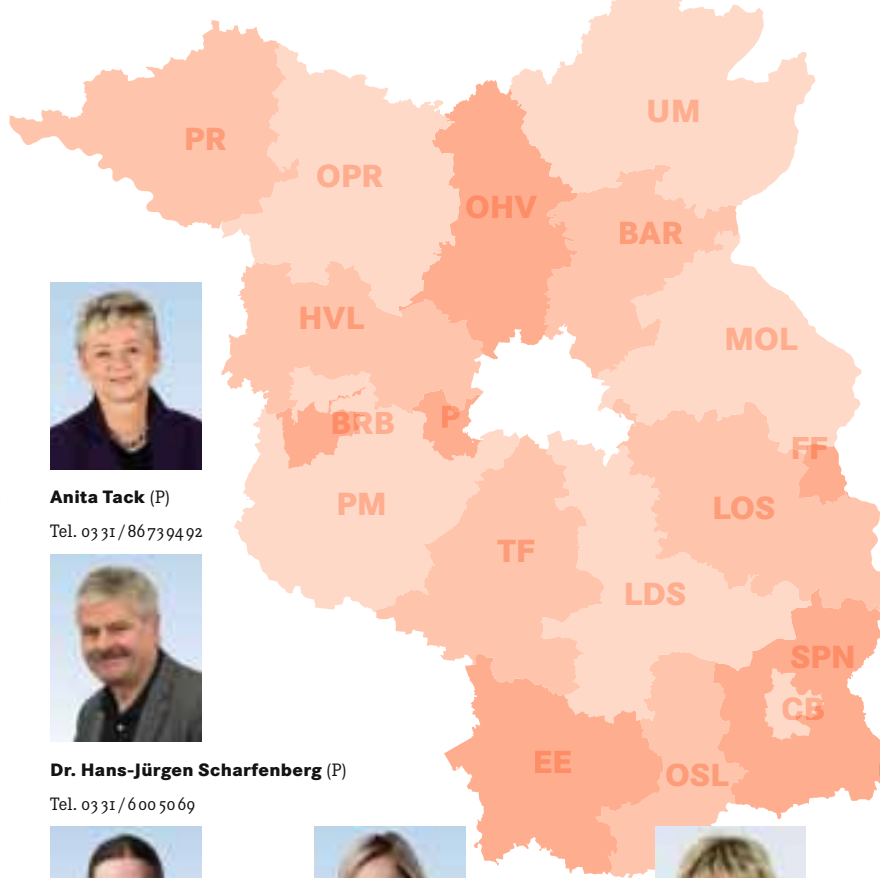
Kerstin Meier (FF)
Tel. 0 33 35/3 87 15 93



Peer Jürgens (LOS)
Tel. 0 33 61/3 69 89 81



Jürgen Maresch (CB)
Tel. 01 78/3 04 01 17



Wir kümmern uns ...

So erreichen Sie Ihren Abgeordneten.

Konsequent sozial – DIE LINKE-Fraktion spendet

Die Fraktion DIE LINKE im Brandenburger Landtag unterstützt seit Beginn ihrer Arbeit im Brandenburger Parlament im Jahr 1990 soziale Projekte. Auch in der 5. Wahlperiode war dies bei uns gute Praxis: Seit Ende 2009 bis heute spendeten die Abgeordneten aus ihrem Sozialfonds gut 29.000 Euro. Unter anderem haben wir dabei geholfen, dass ein gemeinsames Urlaubserlebnis von Kindern mit und ohne Behinderungen wahr wurde: Dafür ging Ende Mai vergangenen Jahres eine Spende

in Höhe von 5500 Euro an den Allgemeinen Behindertenverband Brandenburg. Die Ferienfreizeit im EJB Werbellinsee machte die Kinder glücklich – ein voller Erfolg! Öfter hilft DIE LINKE-Fraktion auch mit kleineren Summen: Darüber freute sich etwa der Förderverein des Kinder- und Jugendensembles »Piffikus 1979« in Cottbus. Dank unserer 500-Euro-Spende Ende 2011 konnte der Nachwuchs seine Talente in einem Trainingslager optimal entfalten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN DIE LINKE Fraktion im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

REDAKTIONSGRUPPE Sven Rosig/Sebastian Walter (Leitung)
Telefon: 0 33 1 / 9 66 15 44 · Telefax: 0 33 1 / 9 66 15 07
sven.rosig@linksfraktion-brandenburg.de

PORTRAITS DIE LINKE LTF BRB **FOTOS** Badeseer: Bengelsdorf (photocase.de); Schulkind: YuryImaging, Rathaus Angermünde: ArTono (shutterstock.com); Bahnübergang: Daniel Ernst, Schweißer: Erwin Wodicka (fotolia.com); Christian Görke, Margitta Mächtigt: DIE LINKE LTF BRB/Rosig

LAYOUT, SATZ, GRAFIK Döring & Waesch, Perleberg

AUFLAGE 1200 000 Stück

DRUCK Der Ossi-Druck, Brandenburg a. d. H.

V.I.S.D.P. Thomas Domres (Mdl)

www.linksfraktion-brandenburg.de